

NIEDERSCHRIFT

Biblis, den 24.06.2021

Gremium	Ortsbeirat Nordheim
Sitzungsnummer	3 / 2021
Sitzungsdatum	23.06.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:55 Uhr
Sitzungsort	Halle

Teilnehmerliste

Für den Ortsbeirat:

Herr Adam Ciomperlik
Herr Daniel Rothenhäuser
Herr Gerhard Rothenhäuser
Herr Thilo Stumpf
Frau Renate Weissbrodt
Herr Christopher Wetzel

Fraktionsvorsitzende:

Herr Urs Scheib

Vorsitzender der GVV:

Herr Konstantin Großmann

Gemeindevorstand:

Herr Volker Scheib

Verwaltung:

Schriftführer:

Herr Henning Schmidt

@NK02@

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1		Mitteilungen und Anfragen
2	FA-31/2021	Antrag der Ortsvorsteherin Renate Weissbrodt vom 13.06.2021 für den Ortsbeirat Nordheim hier: Packstation für Nordheim
3		Bodenmarkierung - Abknickende Straße "Steiner Kreuz"
4		Schleegasse und Natostraße
5		Graswege (Brandwege) und Hochzeitswald
6		Alte Eiche
7		Verschiedenes

Niederschrift

@NK01@

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Mitteilungen und Anfragen

Herr OB Wetzel legt Luftbilder vor, auf denen mögliche Baumpflanzungen im Ortsteil Nordheim im Rahmen des Programms 100 Bäume für Biblis eingezeichnet sind (siehe Anlage). Zu klären sei, ob der Grünstreifen neben der Straße Zum Alten Wasserwerk der Gemeinde oder Hessen Mobil gehöre. Herr Bürgermeister Scheib bedankt sich für die Vorschläge und sagt eine Prüfung durch die Verwaltung zu.

Herr OB Wetzel bittet darum, bei der Pflege des Rasens durch den Bauhof im Bereich der Rasengräber auf dem Nordheimer Friedhof darauf zu achten, dass nicht über die Grabsteine gefahren wird. So könnten Beschädigungen vermieden werden.

Herr Bürgermeister Scheib teilt mit, dass die Befestigung der Wege auf dem Friedhof Nordheim im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung des Friedhofes Nordheim mit auf die Agenda genommen werde. Die neuen Bänke auf dem Friedhof sind aufgestellt, aber noch nicht fest montiert, da noch abgewartet werden sollte, ob Änderungswünsche in Bezug auf die Standorte bestehen.

Herr Bürgermeister Scheib verliest die Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion – F09/2021 – Baugebiete im Ortsteil Nordheim (siehe Anlage).

Herr OB Wetzel bittet um Mitteilung des Sachstands bezüglich der Beleuchtung des Verbindungsweges zwischen den Straßen Am Steiner Kreuz und Neulandstraße, hinter der Friedhofsmauer. Herr Bürgermeister Scheib erklärt, dass es sich bei dem Weg um einen Weg ohne Widmung handelt. Dort sei keine Stromversorgung vorhanden und daher eine Ausleuchtung nur mit Solarleuchten möglich. Weiter gibt er zu bedenken, dass durch eine Beleuchtung des Weges die Lichtumweltverschmutzung zunehmen würde. Im Rahmen der Umgestaltung des Friedhofes sagte Herr Bürgermeister Scheib weitere Gespräche zu diesem Thema zu.

Herr OB Wetzel teilt mit, dass die Hecken am Feuerwehrspielplatz am Fußballfeld zur Straße hin nicht dicht bewachsen seien. Er bittet um Aufstellen eines Zaunes bis die Hecken wieder so dicht bewachsen sind, dass diese als Ballschutz dienen können. Es bestehe die Gefahr, dass Kinder unachtsam dem Ball auf die Straße hinterherrennen.

Herr Bürgermeister Scheib schlägt eine Ortsbegehung im Rahmen der Ortsrundfahrt vor um den Zustand des Bewuchses und eventuell notwendige Maßnahmen zu klären.

2	FA-31/2021	Antrag der Ortsvorsteherin Renate Weissbrodt vom 13.06.2021 für den Ortsbeirat Nordheim hier: Packstation für Nordheim
---	------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bemerkungen:

Herr Bürgermeister Scheib teilt mit, dass bezüglich des Standortes die Vorgaben von DHL zu beachten seien. Ebenso müsse die Station für die DHL lukrativ sein. Es besteht Einigkeit darüber, dass als Standort für die Packstation voraussichtlich nur der Platz hinter dem Alten Rathaus in Frage käme. Herr Bürgermeister Scheib gibt zu bedenken, dass es zu vermehrten An- und Abfahrten in diesem Bereich kommen wird. Es sei hier eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung notwendig.

Herr Gemeindevertretungsvorsitzender Großmann teilt mit, dass der Antrag für die Packstation in Nordheim parallel zu dem Antrag für eine Packstation in Wattenheim in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung beraten wird.

3 Sitzung des Ortsbeirates Nordheim

Beschluss: Der Ortsbeirat empfiehlt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, mit geeigneten Anbietern wie der DHL in Verhandlungen zu treten zwecks Einrichtung einer Packstation in Nordheim.

Der Aufstellungsort ist so zu wählen, dass er einerseits gut erreichbar ist sowie gute Haltemöglichkeiten bietet ohne größere verkehrliche Belastungen, z. B. von Anliegern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
6		

3

Bodenmarkierung - Abknickende Straße "Steiner Kreuz"

Herr Bürgermeister Scheib teilt mit, dass am 24.06.2021, soweit es die Witterungsverhältnisse zulassen, die Zickzack-Markierung in dem Bereich durch den Bauhof angebracht wird.

4

Schleegasse und Natostraße

Die aktuelle Verkehrssituation in der Schleegasse wird diskutiert. Es sind viele Lösungsansätze denkbar, z.B. Einzeichnen von versetzten Parkplätzen oder die Schleegasse zur Einbahnstraße machen. Herr Bürgermeister Scheib gibt zu bedenken, dass durch das Einzeichnen von Parkplätzen nur ca. 1/3 der aktuell vorhandenen Parkplätze übrig bleiben. Eine Einbahnstraße würde den Verkehr für die Straßen Zum Rhein und Enggasse deutlich erhöhen. Herr OB Wetzel schlägt die Beratung in der neu gegründeten Verkehrskommission vor. Weiter könnten die Verkehrssmileys Daten liefern um die Verkehrssituation mit Zahlen zu belegen.

Herr Bürgermeister Scheib teilt mit, dass im Spätherbst eine Fachfirma für die Parkraumbewirtschaftung in der Gemeinde tätig würde. Diese könne auch die Parkplatz- und Verkehrssituation in Nordheim ganzheitlich betrachten und Lösungen vorschlagen.

Herr Gemeindevertretungsvorsitzender Großmann schlägt vor Geschwindigkeitsmessungen in den Straßen Zum Rhein und Schleegasse vorzunehmen. Dies könnte das umfassende Konzept zur Parkplatz- und Verkehrssituation ergänzen.

Aus dem Kreis der Zuhörer kommt der Hinweis, dass bei der Einmündung der Enggasse in die Schleegasse der vorgeschriebene Abstand von 5 Meter zur Einfahrt regelmäßig nicht eingehalten würde. Dies behindert u.a. die Müllabfuhr, die dann nicht mehr in die Enggasse einfahren kann.

Herr Bürgermeister Scheib sagt in diesem Bereich die Markierung durch Zickzack-Linien zu.

5

Graswege (Brandwege) und Hochzeitswald

Herr OB Gerhard Rothenhäuser macht den Vorschlag, dass das Gras im Bereich des Hochzeitswaldes, länger wie bisher, nicht gemäht wird. Dies wäre für die Insekten, Vögel und die Wasserversorgung der Bäume von Vorteil. Herr Bürgermeister Scheib wird diesen Wunsch dem Bauhof weiterleiten.

Bezüglich den Brandwegen in Nordheim bittet Herr Bürgermeister Scheib um Rückmeldung aus dem Ortsbeirat und der Bevölkerung. Hier sei ein Mittelweg zu finden zwischen dem Pflegeaufwand, der Befahrungsmöglichkeit durch die Feuerwehr sowie den Interessen der Anwohner. Auch eine Entwidmung sei denkbar. Dies würden die Anwohner verpflichten den angrenzenden Weg frei zu halten.

6

Alte Eiche

Herr Bürgermeister Scheib teilt mit, dass die Alte Eiche nach Auskunft der Unteren Naturschutzbehörde voraussichtlich noch zwei Jahre im aktuellen Zustand bestehen bleibt. Die Alte Eiche werde mehrmals im Jahr auf ihre Sicherheit hin überprüft. Vorsorglich würden durch das Ordnungsamt Schilder angebracht, die den Aufenthalt im Bereich unter der Alten Eiche nur auf eigene Gefahr erlauben.

Herr OB Gerhard Rothenhäuser schlägt vor, dass die Alte Eiche nicht ganz verschwinden sollte bzw. bodengleich abgesägt wird. Wenn es zu einem Fällen des Baumes komme, dann sollte die Alte Eiche 70cm über dem Boden abgesägt und auf dem verbleibenden Baumstumpf eine Metallplatte montiert werden, die auch als Tisch benutzt werden kann. Auf der Metallplatte könnte dann z.B. die Großgemeinde Biblis mit den Ortsteilen abgebildet werden. Außerdem könnte man auf besondere Orte hinweisen, wie z.B. Badensee, Golfplatz, Burg Stein, Fährturn, Kirchen, Rhein, Weschnitzbrücke, Himmelsrichtungen, Entfernungsangaben zu den umliegenden Orten usw. Für ortsfremde Radfahrer könnte durch diese Maßnahme eine gute Orientierungshilfe und ein attraktiver Rastplatz entstehen.

3 Sitzung des Ortsbeirates Nordheim

Herr Bürgermeister Scheib weiß um die Bedeutung der Alten Eiche für die Nordheimer Bevölkerung. Bevor eine endgültige Entscheidung von der Unteren Naturschutzbehörde fällt, gäbe es Gespräche mit dem OB Nordheim und der Gemeindeverwaltung.

7

Verschiedenes

Sandbank Nordheim:

Herr Bürgermeister Scheib verweist auf den Antrag der Liste Scheib sowie das darin enthaltene Schreiben von Herrn Mössinger (siehe Anlage).

Die Verwaltung werde das Gespräch mit dem Landratsamt Heppenheim suchen um entsprechende Lösungen zu finden.

Runder-Tisch Natostraße

Herr Bürgermeister Scheib teilt mit, dass durch die voraussichtlich anstehenden weiteren Lockerungen der Corona-Einschränkungen ein baldiges Treffen in der Kultur- und Sporthalle möglich sei. Es seien viele Gestaltungsmöglichkeiten denkbar, z.B. Haltebuchten, Sammelparkplatz, usw.

Zu beachten seien jedoch die unterschiedlichen Zuständigkeiten und Interessen am Rhein (u.a.

Wasserschiffahrtsamt mit den Betriebswegen, Hessenforst, Untere Naturschutzbehörde, die Gaststätte, Wassersportler, Erholungssuchende).

Aus den Reihen des Ortsbeirates Nordheim bittet er um Vorschläge wer an dem Treffen teilnehmen sollte (z.B. Sprecher der Vereine, Feuerwehr, Seniorenbeirat, Inhaber der Gaststätte Zur Fähre, Schulelternbeirat, Ortsbeirat, usw.). Die Teilnehmerzahl sollte eine klare, ergebnisorientierte Diskussion zulassen.

Die Ergebnisse aus diesem Treffen würde dann mit dem Wasserschiffahrtsamt, der Wasserschutzpolizei, der Gemeindevertretung, der Gemeindeverwaltung usw. besprochen.

Herr Bürgermeister Scheib vertritt den Standpunkt, dass eine Zufahrt zum Rhein für Jeden möglich sein muss.

Aus den Reihen der Zuhörer erfolgt der Hinweis, dass in den Sommermonaten wieder ein verstärktes Verkehrsaufkommen festzustellen ist. Regelmäßig würden die Durchfahrtsverbote an den Wegen am Rhein ignoriert, Müll bliebe liegen und auch in der Brut- und Setzzeit würden Hunde nicht immer angeleint geführt werden. Es wird schnellstmöglich um die Durchführung des Runden-Tischs Natostraße gebeten.

Weiter wird von einem Zuhörer darauf hingewiesen, dass neben der Schlegasse und der Straße Zum Rhein auch die Altrheinstraße stark frequentiert würde. Die Straße sei sehr eng und auch landwirtschaftliche Fahrzeuge müssten diese befahren können.

Ein Zuhörer gibt zu bedenken, dass sich seiner Ansicht nach 95% der Gäste am Rhein an die Regeln halten und plädiert für einen freien Zugang zum Rhein jedoch mit klaren Regeln.

Herr Bürgermeister Scheib bittet aus den Reihen des Ortsbeirates, in Absprache mit z.B. dem Seniorenbeirat, um Hinweise zum Thema Barrierefreiheit in Nordheim. Wo in Nordheim sollten z.B. Bordsteine abgesenkt werden. Eine gemeinsame Begehung mit dem Ortsbeirat und der KMB, der für die Umsetzung zuständig sei, werde angestrebt.

Weiter bittet Herr Bürgermeister Scheib um Rückmeldung, ob eine Hundetoilette mit Auslauf, wie in Biblis, auch in Nordheim gewünscht sei. Hier bittet er um Vorschläge für einen geeigneten Ort.

Herr Gemeindevertretungsvorsitzender Großmann teilt mit, dass er sich für eine Bürgerversammlung auch in den Ortsteilen einsetzen wird, da er hier ein starkes Interesse der Bevölkerung wahr nimmt.

Weissbrodt
Ortsvorsteherin

(Schriftführer)

Baumpflanzungen Ortsteil Nordheim: Straße Am alten Wasserwerk



Min. 7 x Kirschbaum

Straße Zum Rhein (neue Natostraße) I



Min. 8 x Apfel- oder Birnbaum

Straße Zum Rhein (neue Natostraße) II



Min. 8 x Apfel- oder Birnbaum

Straße Zum Rhein (neue Natostraße) III



Min. 7 x Apfel- oder Birnbaum

Straße Schleegasse (Alte Natostraße) I



Min. 17 x Baum, Aufgreifen des alleeartigen Charakters. Schließen der vorhandenen Pflanzlücken

Straße Schleegasse (Alte Natostraße) II



Min. 36 x Baum, Aufgreifen des alleeartigen Charakters. Schließen der vorhandenen Pflanzlücken

Wormser Straße (südlicher Ortseingang)



Min. 7 x Baum

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion – F09/2021

<u>Aktenzeichen</u>	<u>Bearbeiter</u>	<u>Telefon</u>	<u>Telefax</u>	<u>E-Mail</u>	<u>Zimmer</u>	<u>Datum</u>
600-20/di	Herr Dinges	-65	-10 65	adinges@biblis.eu	2.09	06.07.2021

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion für die Sitzung der GV am 07.07.2021 / Sitzung OB NO am 23.06.2021

hier: F09/2021. Baugebiete im Ortsteil Nordheim

Wie ist der Stand der Baugebietsentwicklung?

Es ist noch nicht entschieden an welchem Standort das Baugebiet umgesetzt werden soll. Es wird auf die Anlage der MV-3/2021 „Untersuchung von Siedlungsentwicklungspotentialen im Ortsteil Nordheim der Gemeinde Biblis“ verwiesen. Es wurden fünf mögliche Standorte untersucht. Die Standortempfehlung fiel primär auf den Standort ggü. dem Friedhof Nordheim, vgl. FNP. Der Standort beim Sportplatz Nordheim (Hartplatz i. V. m. einem Teilareal der Ackerfläche hinter der Ringstraße) wurde sekundär als Siedlungsentwicklungspotential im Außenbereich empfohlen.

Mit welchen Schritten und welchem Verfahren kann hier gerechnet werden?

Zunächst soll das Regierungspräsidium Darmstadt zur Frage der Gemeinde gehört werden, ob die Fläche von 1,8 ha im Flächennutzungsplan und Regionalplan innerhalb des Ortsteils Nordheim ohne zeitliche Verzögerung durch Bürokratie verlegt werden kann. Danach kann die Gemeindevertretung, unter Einbeziehung des Meinungsbildes des Ortsbeirates, sich für einen der o. g. Standorte entscheiden.

Wie ist der zeitliche Ablauf?

Wir gehen davon aus, dass wir im September eine Vorlage einspielen können. Evtl. wird ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der HLG (Hess. Landgesellschaft), in der Sache Baulandbereitstellung, geschlossen.

Gibt es eine Erhebung hinsichtlich des Bedarfs an Baugrundstücken von Einwohnern aus dem Ortsteil Nordheim?

Nein.

Es gibt vier Bewerbungen die sich explizit um einen Bauplatz im Ortsteil Nordheim bewerben. Alle vier Bewerber kommen bzw. stammen aus Nordheim.

Wenn ja, wie drückt sich der aktuelle Bedarf aus?

Wenn nein, ist eine solche Erhebung geplant?

Nein, eine solche Erhebung ist nicht geplant. Z. Zt. liegen der Gemeinde 150 Bewerbungen für Biblis, Nordheim und Wattenheim vor. Überschreitet die Anzahl der Bewerbungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Bauplätze ist über die Vergabe nach Kriterien nachzudenken.

Wie ist der Stand der Innenentwicklung „Steinstraße 18“?

Der Vorhabenträger hat das Areal verkauft. Der notarielle Kaufvertrag wurde geschlossen. Ein Lastenübergang ist noch nicht erfolgt. Der Kaufpreis ist noch nicht fällig. Aus Gründen des Datenschutzes darf der neue Eigentümer nicht genannt werden.

Wann kann hier mit dem Baubeginn gerechnet werden?

Wir haben mit dem neuen Eigentümer Kontakt aufgenommen. Aufgrund der o. g. Punkte kann er noch keine Aussage über die Bebauung treffen. Mit der Vermarktung des Projekts wurde noch nicht begonnen.

Im Auftrag
Herr Dinges
Leiter der Bauverwaltung
06.07.2021

Fraktionsantrag

Drucksachen-Nr. FA-32/2021

Biblis den 22.06.2021

Allgemeine Verwaltung

Aktenzeichen: 001-13 wo

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Ortsbeirat Nordheim	23.06.2021		öffentlich
Gemeindevorstand	29.06.2021		nichtöffentlich
Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss	30.06.2021		öffentlich
Gemeindevertretung	07.07.2021		öffentlich

Titel

**Antrag der Liste Scheib
hier: Sandbank Nordheim**

Beschlussentwurf:

Beschlussvorschlag der Liste Scheib

Die Gemeindevertretung beschließt: *(bzw. Der OB NO / Der Ausschuss empfiehlt:)*

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, zu folgenden Fragestellungen in enger Zusammenarbeit insbesondere mit der Unteren Naturschutzbehörde und anderen zuständigen Behörden eine Stellungnahme auszuarbeiten und diese in geeigneter Weise öffentlich vorzutragen und zur Verfügung zu stellen.

1. An wie vielen Tagen des gesperrten Zeitraums in den letzten 10 Jahren die Sandbank durch Niedrigwasser überhaupt betretbar war.
2. Inwieweit die Flussregenpfeifer durch die stark schwankenden Rheinwasserstände und die zu flache Nordheimer Sandbank einem verstärkten Brutverlust durch Ertrinken ausgesetzt sein könnten.
3. Inwieweit Alternativen, wie etwa schwimmende Brutinseln, wie sie etwa in Rheinland-Pfalz eingesetzt werden, besser geeignet wären, die Vögel zu schützen.
4. Allgemeine Informationen zum Vorgehen und Entscheidungsfindung sowie Informationsbereitstellung in Fällen wie dem hier vorliegenden.

Sach- und Rechtslage:

Der Antrag der Liste Scheib ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Anlage

LS – Liste Scheib

Herr Gemeindevorsitzender Großmann
Herr Bürgermeister Scheib
Gemeinde Biblis
Darmstädter Straße 25
68647 Biblis

16.06.21

Antrag Liste Scheib Fraktion

Zusammenarbeit untere Naturschutzbehörde

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Großmann,

ich bitte Sie, folgenden Antrag zur Diskussion und Abstimmung in den passenden Ausschüssen/Ausschuss und der Gemeindevertretung auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschlussvorlage:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, zu folgenden Fragestellungen in enger Zusammenarbeit insbesondere mit der unteren Naturschutzbehörde und anderen zuständigen Behörden eine Stellungnahme auszuarbeiten und diese in geeigneter Weise öffentlich vorzutragen und zur Verfügung zu stellen.

1. An wie vielen Tagen des gesperrten Zeitraums in den letzten 10 Jahren die Sandbank durch Niedrigwasser überhaupt betretbar war.
2. Inwieweit die Flussregenpfeifer durch die stark schwankenden Rheinwasserstände und die zu flache Nordheimer Sandbank einem verstärkten Brutverlust durch Ertrinken ausgesetzt sein könnten.
3. Inwieweit Alternativen wie etwa schwimmende Brutinseln, wie sie etwa in Rheinland-Pfalz eingesetzt werden, besser geeignet wären die Vögel zu schützen.
4. Allgemeine Informationen zum Vorgehen und Entscheidungsfindung sowie Informationsbereitstellung in Fällen wie dem hier vorliegenden.

Begründung:

Die komplette Sperrung der Sandbänke im Rheinufer Nordheim führen bei Teilen der Bevölkerung zu Unverständnis insbesondere hinsichtlich der mangelnden Einbeziehung der Menschen vor Ort in die Entscheidungs- und Informationsfindung, sowie der vorgetragenen Gründe.

Wir erhoffen uns durch einen offiziell durch die Gemeindevertretung beschlossenen Auftrag wie er hier formuliert ist, die Gemeindeverwaltung mit dem nötigen Nachdruck auszustatten, hier mit der unteren Naturschutzbehörde für zukünftige Entscheidungen ihrerseits ein engeres Miteinander insbesondere hinsichtlich der Einbeziehung der Ortsansässigen erreichen zu können.

Mehr Einbindung und Informationen nach außen vor einer solchen Entscheidung führen auch zu mehr Akzeptanz in der Bevölkerung für diese Entscheidungen.

Urs Scheib – Liste Scheib Fraktion

Urs Scheib
E-Mail: ursscheib.gvbiblis@gmail.com

Kirchstraße 5
68647 Biblis

LS – Liste Scheib

Anhang:

Schreiben Herr Mössinger, Verein für Heimatgeschichte Nordheim e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einigen Jahren setzen wir uns durch heimatgeschichtliche und denkmalpflegerische Tätigkeiten für die Förderung des Bürgersinns in der Bevölkerung ein. Dieser ist in den letzten Jahren erfreulich gewachsen und die Leute wünschen sich generell eine stärkere Beteiligung an Verwaltungsmaßnahmen, die ihr Umfeld betreffen.

Das strikte Betretungsverbot von Anfang April - Ende Juli stellt einen erheblichen Eingriff in die bürgerliche Bewegungsfreiheit dar, der leider überhaupt nicht mit der betroffenen Bevölkerung erörtert wurde.

Könnten Sie klären, an wie vielen Tagen des gesperrten Zeitraums in den letzten 10 Jahren die Sandbank durch Niedrigwasser überhaupt betretbar war.

Es ist zu befürchten, dass die zu schützenden Flussregenpfeifer durch die stark schwankenden Rheinwasserstände und die zu flache Nordheimer Sandbank einem verstärkten Brutverlust durch Ertrinken ausgesetzt sind.

Bitte informieren Sie darüber, ob der Bestand der grazilen Vögel nicht besser zu schützen wäre, durch größere, bekieste, schwimmende Brutinseln, wie sie in Rheinland-Pfalz durch die Naturschutzbehörde in Altrheinarmen der bestehenden Naturschutzgebiete eingesetzt werden.